

# Rehabilitation

## *Schnittstellen und Kooperation*

Prof. Dr. Dr. Martin Holtmann

LWL-Universitätsklinik Hamm  
der Ruhr-Universität Bochum  
Kinder- und Jugendpsychiatrie,  
Psychotherapie & Psychosomatik

# Potentielle Interessenkonflikte

- Honorare: Hogrefe, Medice, Shire/Takeda
- Forschungsförderung: DFG, BMBF, Innovationsfonds, Stiftung  
Depressionshilfe
- Keine Eigentümerinteressen an Arzneimitteln / Medizinprodukten
- Kein Besitz von Geschäftsanteilen, Aktien, Fonds
- Forschungsförderung:

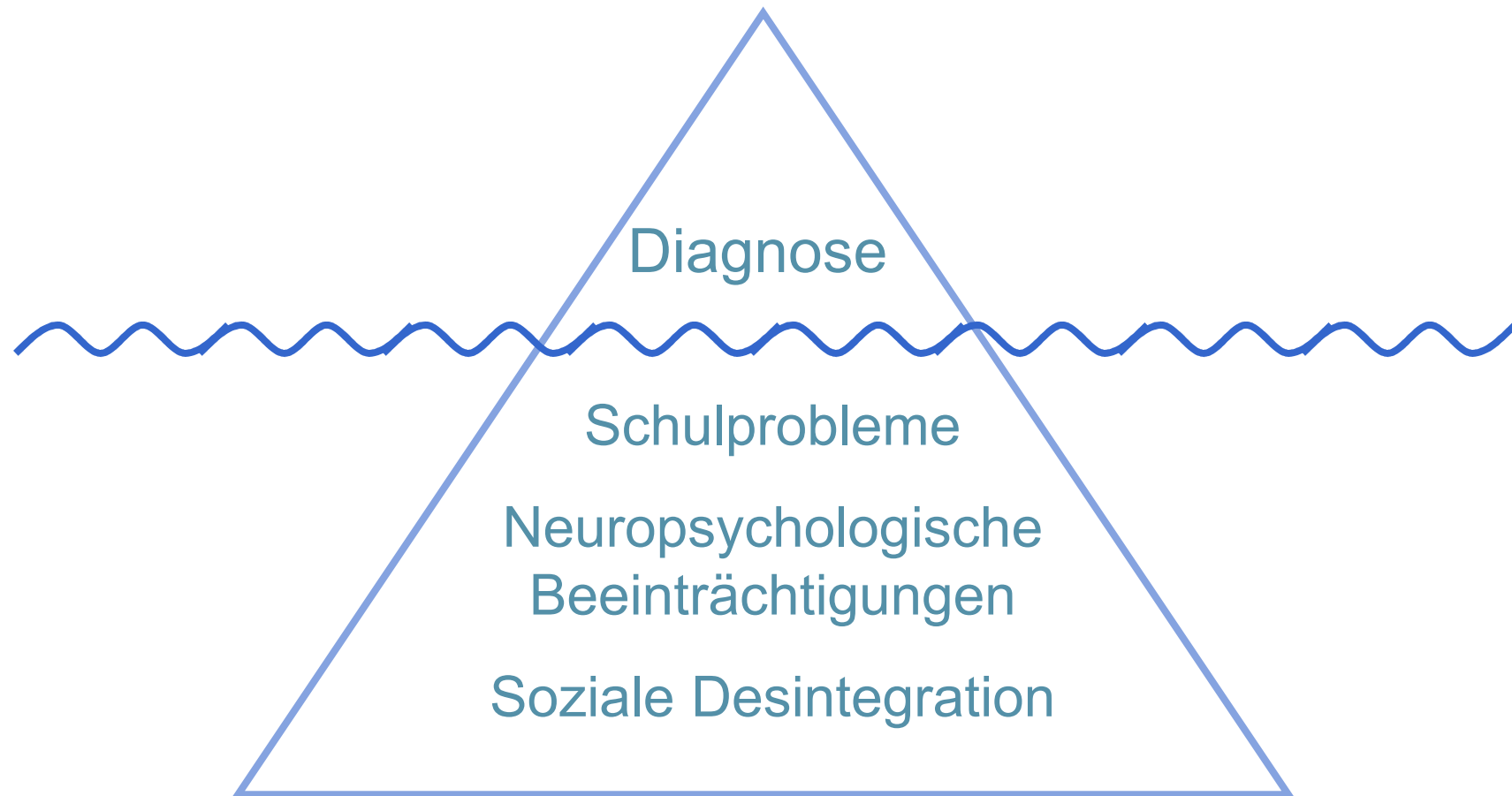


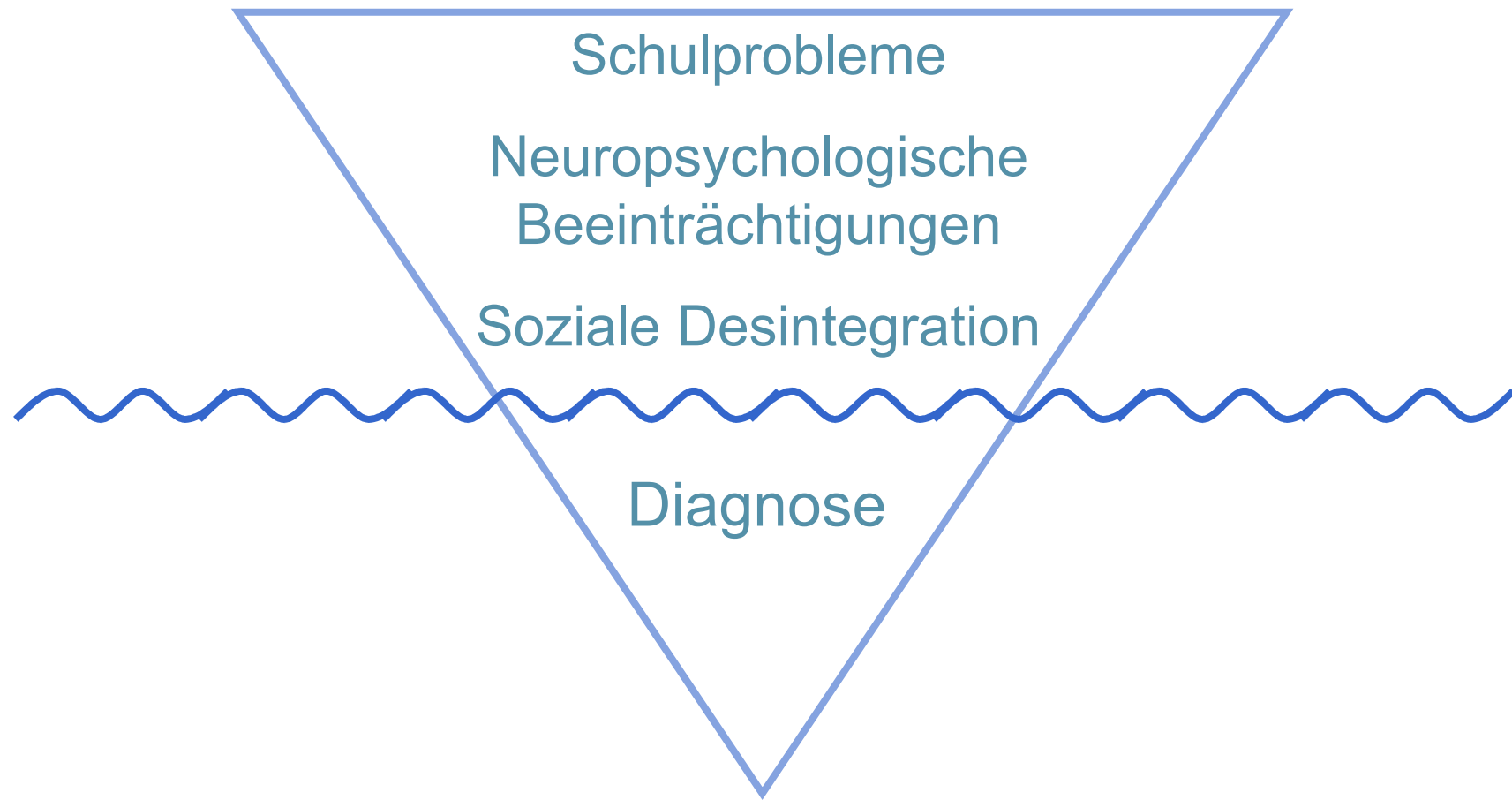
# Psychische Erkrankung und „Dabei-Sein“: Die Teilhabe ist gefährdet

- Anders-Sein & Stigma
- Häufig lange schulische Fehlzeiten, Lern- und Klassenziele verpasst, soziale Desintegration
- Bei ausgeprägten Fehlzeiten: Risiko keinen Schulabschluss zu erreichen und später arbeitslos zu werden
- Beeinträchtigungen länger andauernd als die Kernsymptomatik (Stimmung, Antrieb, Kontaktfähigkeit, Merkfähigkeit, Planung, Impulskontrolle, Familiendynamik, ... )

# Stepped Care zur Reintegration

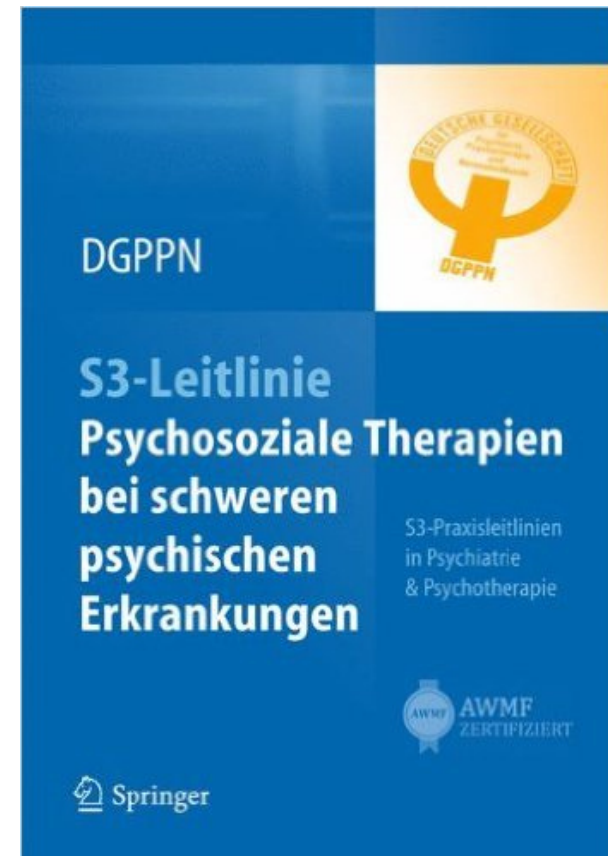
- (Teil-)stationäre Behandlung psychischer Störungen gut etabliert und wirksam
- Aber: Keine ausreichende Zeit für begleitete Integration in Schule, Familie und Freizeit
- Trotz Entlassmanagement (§39 SGB V): Übergang in schulischen, familiären und sozialen Alltag als Hürde
- (Wieder-)Herstellung schulischer Teilhabe: fast keine spezialisierten Angebote
- Im Versorgungssystem: keine nahtlos anschließende Rehabilitationsmaßnahme





# Eingliederung psychisch kranker Jugendlicher

- „Habilitation“ anstelle von „Rehabilitation“
- Erstmalige Eingliederung in die Gesellschaft, Arbeitswelt und Schule
- In Deutschland stark vernachlässigt
- Unbefriedigende Datenlage
- Schulabschluss: bester Prädiktor für berufliche Qualifikation
- LL: „First train then place“
- „Ein Teil der Patienten sollte diese Intervention erhalten.“



Einzige  
störungsübergreifende  
Leitlinie

# Rehabilitation für Kinder und Jugendliche mit psychischen Störungen

- Gleichrangige Zuständigkeit von Renten- und Krankenversicherung
- „Flexirentengesetz“ (2016): Kinder- und Jugend-Reha Pflichtleistung der DRV, ohne Budgetierung
- Neu möglich: ambulante Reha und Reha-Nachsorge
- Ziel: Besserung gesundheitlicher Einschränkungen, Teilhabe an Schule/Ausbildung, zukünftige Erwerbsfähigkeit
- Auch Jugendhilfe als Leistungsträger
- Aber.....



# Bisher keine nahtlose, wohnortnahe Rehabilitation

- De facto keine Angebote
- Übergang zwischen den Behandlungssektoren schwierig
- kein unmittelbarer Anschluss an KJP-Krankenhausbehandlung
- Hürde: Strukturvorgaben mit strikter Trennung von Krankenhaus und Reha
- Bundesprogramm rehapro: Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation



[www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de](http://www.kinder-und-jugendreha-im-netz.de)

# Vision: Integrierte, gestufte Rehabilitation

- Nahtlos Reha nach KJP-Krankenhausbehandlung
- Behandlungs- und Behandlerkontinuität
- Teilhabekonferenzen vor Ende der Akutbehandlung: Patient, Familie, Heimatschule, schulpsychologischer Dienst, Jugendamt, ambulante Behandler, ...
- Schrittweise Rückkehr in schulischen und sozialen Alltag
- Gestufte Intensität und flexible Dauer
- Bei Verschlechterung Rückkehr zur Krankenhausbehandlung
- An allen Kliniken und Tageskliniken für Kinder- und Jugendpsychiatrie mit Klinikschule
- Trägerübergreifende Abstimmung über geeignete Finanzierungsregelung und Strukturvorgaben nötig

# Stepped Care am Beispiel gestufter Suchtbehandlung

**Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da...**

Heilhofer Allee 64    Telefon: 02381/893-5014    [E-Mail schreiben](#)  
D - 59071 Hamm    Telefax: 02381/893-1001

...BEI ALLEN FRAGEN ZU UNSEREM BEHANDLUNGSANGEBOT.



STATION A10: DER ERSTE SCHRITT  
**QUALIFIZIERTER ENTZUG**

02381/893-5014 FRAU KLEINSMAN  
[SUCHTAMBULANZ-HAMM@WKP-LWL.ORG](mailto:SUCHTAMBULANZ-HAMM@WKP-LWL.ORG)

STATION B2: WEITERBEHANDLUNG  
**DROGEN PLUS**

02381/893-5014 FRAU KLEINSMAN  
[SUCHTAMBULANZ-HAMM@WKP-LWL.ORG](mailto:SUCHTAMBULANZ-HAMM@WKP-LWL.ORG)

STATION B1: ZURÜCK INS LEBEN  
**ENTWÖHNUNG**

02381/893-5010 HERR STADLER  
[REHA-HAMM@WKP-LWL.ORG](mailto:REHA-HAMM@WKP-LWL.ORG)

31. August 2016

**30 JAHRE ARBEITSTRAININGSWERKSTATT – JUBILÄUMSVERANSTALTUNG AM 22.09.2016**

Anmeldefrist bis 08.09.2016 | Die Arbeitstrainingswerkstatt der LWL-Universitätsklinik Hamm feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Seit der Gründung 1986 wird in einer Holz- und Metallwerkstatt sowie einem Kreativbereich Arbeitstraining und Arbeitstherapie für Jugendliche und junge Erwachsene angeboten.

[mehr](#)

[www.drug-out.lwl.org](http://www.drug-out.lwl.org)